

Sachantrag

Bunte Linke, Generation HD, GAL-Grüne, Bündnis 90/Grüne

HaFa 9.7.2008, zu TOP 17

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt dem Projekt "Stadt an den Fluss" und der Neugestaltung der Neckarufersperrpromenade grundsätzlich zu.
2. Ob die dafür notwendigen Verbesserungen insbesondere der derzeitigen Verkehrsbelastung auf der B 37 nur mit oder auch ohne einen Tunnel erreichbar sind, sollen bis Oktober 2008 entsprechende Gutachten darlegen. Die Konzeptionen "Stadt am Fluss light" von studio mobile concepts und das Gutachten von Steinfatt "Stadt am Fluss auch ohne Tunnel" sollen dabei berücksichtigt werden
3. Auf der Basis dieser Gutachten entscheidet der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2009/2010 über die Gelder für eine Ausschreibung und Beauftragung weiterer Planungsleistungen

Die Durchführung des Gestaltungswettbewerbes zur Neckarufersperrpromenade bleibt von diesem Beschluss unbeeinflusst.

Begründung:

Einer Aufwertung des südlichen Neckarufers ist grundsätzlich zuzustimmen. Da die Machbarkeitsstudie zu dem Ergebnis kommt, dass die B 37 nicht völlig "verkehrsfrei" werden kann, stellt sich die Frage, ob eine "eingeschränkte Verkehrsfreiheit" nicht auch durch andere verkehrslenkende Maßnahmen erreicht werden kann. Die Klärung dieser Frage hat aus unserer Sicht unabdingbar vor der Beauftragung von Tunnel-Planungsleistungen zu erfolgen.